

GRAS: Gegen den rechtsextremen Vernetzungskongress "Europäisches Forum Linz"

Utl.: ÖVP und Land Oberösterreich unterstützen Kaderschmiede für
rechtsextremen Strukturausbau =

Wien (OTS) - Am 29. Oktober 2016 findet in den Redoutensälen des Landes Oberösterreich das "Europäische Forum Linz" statt. Die Grünen & Alternativen Student_innen (GRAS) rufen zum Widerstand auf und informieren am 27. in Wien. "Dieser Kongress ist eine Kaderschmiede für völkisch-rassistisches Gedankengut. Er hat zum Zweck, rechtsextreme Strukturen auszubauen und menschenfeindliche Ideologien zu institutionalisieren. Dass er öffentlich in Prunkräumen des Landes Oberösterreichs stattfinden darf, ist ein Skandal. Die ÖVP unterstützt den rechtsextremen Vernetzungskongress massiv - auch personell!", erklärt Eva Mühlberger, Aktivistin der GRAS.

Die rechtsextremen Identitären und die deutschnationale Burschenschaft Arminia Czernowitz sind Hauptverantwortliche und ermöglichen Rechtsextremen aus verschiedenen Teilen Europas sich selbst zu präsentieren. "Unter den am Kongress zur Schau gestellten Verlagen und Redner_innen sind Neo-Nazis und PEGIDA-Unterstützer_innen. Auch Personen aus dem NPD-Umfeld sind beteiligt. Die FPÖ ist durch Herbert Kickl und ihr Partei- und Hetzmedium unzensurier.at vertreten. Jenen Gruppen einen Raum zur Vernetzung zu bieten, ist nicht nur politisch inakzeptabel, sondern höchst gefährlich. Dadurch fühlen sie sich in ihrem völkisch-rassistischen Weltbild bestärkt und schrecken in weiterer Folge vor immer weniger zurück", warnt die GRAS Aktivistin.

Aber auch die ÖVP ist neuerdings durch Alexander Suroviec, der auch Mitglied beim Österreichischen Cartellverband ist, als Redner am Kongress vertreten. "Wir kritisieren die ÖVP rund um Josef Pühringer, die auf Landesebene mit der FPÖ koalitiert und den Kongress in den repräsentativen Redoutensälen nicht verbieten will, massiv! Ein solches Treffen löst heute keinen öffentlichen Eklat mehr aus, sondern ist sogar bei der ÖVP angekommen. Das zeigt, wie rechtsextremes Gedankengut in der österreichischen Gesellschaft normal und salonfähig geworden ist. Lassen wir das nicht weiter zu!" schließt Mühlberger. Die GRAS thematisiert derzeit im Rahmen der "Kein Hufbreit dem Faschismus" Kampagne den europäischen Rechtsruck und ruft zur Demonstration gegen das "Europäische Forum" in Linz am

29. Oktober auf.

Am 27. Oktober, 19:00 Uhr, lädt die GRAS zur Infoveranstaltung in der Lindengasse 40 ein.

Mehr zum "Europäischen Forum" unter: <https://www.gras.at/?p=799>

Zu weiteren Veranstaltungen im Zuge der Kampagne "Kein Hufbreit dem Faschismus" auf Facebook unter:

<https://www.facebook.com/dieGRAS/events/>

Auf Twitter unter #keinHufbreit

~

Rückfragehinweis:

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

GRAS - Grüne & Alternative Student_innen

Tel: 0660 57 63 421

www.gras.at

presse@gras.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/98/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0018 2016-10-21/09:05

210905 Okt 16

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20161021_OTS0018